



Nußloch, 12.2.2022

Pressemitteilung

## **Einladung zum Waldspaziergang durch den Nußlocher Gemeindewald**

Die Bürgerinitiative Waldvision Nußloch lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu einem weiteren Spaziergang durch den Nußlocher Gemeindewald ein.

Die Veranstaltung findet am Samstag, den 19.2.2022, statt. Treffpunkt ist um 14:00 Uhr am Wanderparkplatz Bohleneck an der Straße zwischen Nußloch und Maisbach. Der Spaziergang endet planmäßig gegen 16:00 Uhr.

Gemeinsam mit Forstwissenschaftler Volker Ziesling verschaffen wir uns einen Überblick über den Zustand unseres Waldmeister-Buchenwald nach den im Herbst erfolgten Hiebsmaßnahmen.

Vom Parkplatz Bohleneck spazieren wir in Richtung Blockhüttenweg, Ringweg und Erlenteichweg, wo wir unsere Beobachtungen unter ökologischen Gesichtspunkten diskutieren.

Die Veranstaltung wird unter Einhaltung der geltenden Corona-Regeln durchgeführt. Wanderschuhe mit gutem Profil sind empfehlenswert. Der Eintritt ist frei.

Alle weiteren Informationen zum Waldspaziergang sind auf der Webseite der Waldvision Nußloch unter <https://waldvision-nussloch.de> zu finden.

---

Die Bürgerinitiative Waldvision Nußloch hat sich im Frühjahr 2021 als Zusammenschluss mehrerer Bürger\*innen Nußlochs formiert. Verbindendes Element ist die gemeinsame Sorge um den Nußlocher Gemeindewald in Zeiten des Klimawandels und die Angst, dass eine möglicherweise nicht angemessene Bewirtschaftung des Walds zu einer Verstärkung der Folgen des Klimawandels führt, anstatt ihnen entgegenzuwirken. Ausgelöst wurde diese Sorge durch aktuelle forstwirtschaftliche Maßnahmen, die allen Besucher\*innen des Waldes unmittelbar ins Auge fallen.

Die Waldvision Nußloch fühlt sich den zukünftigen Generationen verpflichtet und will einen Beitrag leisten, um den Folgen des Klimawandels entgegenzuwirken. Aus diesem Grund setzt sich die Waldvision Nußloch für eine ökologische Waldbewirtschaftung ein. Seltene und behutsame Eingriffe mit Einzelbaumernte (schonend für Boden und Tierwelt), die Berücksichtigung standortheimischer Baumarten und der Erhalt von Biotopbäumen, die Förderung von Starkbäumen und Totholz, das Erreichen eines höheren Baumvorrats (Walddichte), die Erneuerung des Waldes durch Naturverjüngung (bei Verzicht auf frühzeitige Lichtungshiebe) und die Schonung des Waldbodens (Verzicht auf schwere Großmaschinen, seltenes Befahren) sind dabei charakteristische Merkmale.

Die Waldvision Nußloch setzt sich dafür ein, die Fauna-Flora-Habitat-Gebiete auf Nußlocher Gemarkung als Teil des Natura-2000-Netzwerks angemessen und entlang der vorliegenden Managementpläne nach europäischem Recht zu bewirtschaften und weiterzuentwickeln. Um diese Position zu vertreten, sucht die Waldvision Nußloch den Dialog mit dem Nußlocher Gemeinderat und dem Klimarat.

Die Waldvision Nußloch ist parteipolitisch und weltanschaulich neutral.



Ansprechpartner für diese Pressemitteilung:  
Jens Klettenheimer, Römerstr. 43, 69226 Nußloch  
[jens@waldvision-nussloch.de](mailto:jens@waldvision-nussloch.de) | +49 163 1703967